

## Evangelische Arbeitsgemeinschaft Sucht (EAS)

„Diakonische Suchtkrankenhilfe hält jeden Menschen für aller Liebe wert. Sie gibt niemanden als hoffnungslosen Fall auf. Sie stellt suchtkranken Menschen die Hilfen zur Verfügung, die diese individuell brauchen, unabhängig vom Suchtmittel, Herkunft, Geschlecht, Nationalität und sozialer Stellung. Jeder Mensch hat ein Recht auf diese Hilfe.“

(EAS Selbstverständnis)

Diakonisches Werk Hamburg  
Evangelische Arbeitsgemeinschaft Sucht (EAS)  
Stephan Nagel (Geschäftsführung)  
Königstraße 54  
22767 Hamburg  
Tel. 040 - 30 62 0- 221  
nagel@diakonie-hamburg.de  
www.diakonie-hamburg.de

## Evangelische Arbeitsgemeinschaft Sucht

In der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft Sucht (EAS) sind alle Einrichtungen und Projekte der diakonischen Suchthilfe zusammengeschlossen. Sie bilden ein dichtes Netz aus therapeutischen, medizinischen und ehrenamtlichen Hilfsangeboten, die den Betroffenen und ihren Angehörigen in Hamburg und im Umland zur Verfügung stehen.

So können mit den Suchtberatungsstellen Wege aus der Sucht geplant werden und sie begleiten Betroffene während ihrer ambulanten Rehabilitationsbehandlungen. In den Kliniken und Therapiezentren werden stationäre Therapien angeboten. In den knapp 80 Selbsthilfegruppen der Diakonie begleiten und helfen sich Betroffene gegenseitig auf dem Weg aus der Sucht – unter Anleitung von ausgebildeten ehrenamtlichen Suchtkrankenhelferinnen und Suchtkrankenhelfern. Menschen, die nicht mehr alleine den Weg in eine Behandlung finden, werden durch niedrigschwellige und aufsuchende Hilfsprojekte erreicht und betreut.

Bei allen Angeboten der EAS-Mitglieder steht der Mensch mit seinen individuellen Bedürfnissen im Mittelpunkt.

Zu den Aufgaben der EAS gehört es, ihre Mitglieder bei der konzeptionellen und qualitativen Weiterentwicklung ihrer Angebote zu unterstützen und ihre Interessen gegenüber Dritten zu vertreten. Darüber hinaus betreibt die EAS Lobbyarbeit für suchtpolitische Forderungen gegenüber Krankenkassen, Verbänden, öffentlichen Institutionen, Parteien und den Medien.

Die Geschäftsführung der EAS liegt beim Diakonischen Werk Hamburg.

## Suchtselbsthilfe

Die Suchtselbsthilfegruppen unter dem Dach der Diakonie bieten für Angehörige und Betroffene Raum für Austausch und gegenseitige Hilfe. Es gibt Gruppen nicht nur für alkoholabhängige, sondern auch für Menschen mit anderen Süchten und in unterschiedlichen Lebenssituationen. Die Lebens- und Leidenserfahrung ähnlich betroffener Menschen sind die Grundlage für gegenseitige Stärkung, Stütze im Alltag, Bewältigung der Sucht und der Hilfe bei der Gestaltung des Alltags. Die Selbsthilfe ist unverzichtbarer Teil eines zeitgemäßen Behandlungsverbundes.

### ELAS Suchtselbsthilfe

Diakonie-Hilfswerk Hamburg  
Königstraße 54 | 22767 Hamburg  
Tel. 040 - 30 62 0-307  
elas@diakonie-hamburg.de  
www.diakonie-hamburg.de

### Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe

Landesverband Hamburg e. V.  
Bramfelder Weg 25b | 22159 Hamburg  
Telefon: 040 - 6436309  
Telefax: 040 - 6436309  
kontakt@fksucht-hamburg.de  
www.fksucht-hamburg.de



# Wege aus der Sucht

Angebote für Suchtkranke,  
Gefährdete und ihre  
Angehörigen

Sucht ist eine Krankheit, die kaum einem Menschen fremd ist. Entweder weil er selbst oder ein Mensch in seinem Umfeld betroffen ist.

Die Suchthilfe der Diakonie Hamburg bietet den Betroffenen viele Wege aus der Sucht: Beratung, Begleitung, ambulante und stationäre Behandlung sowie ergänzende und niedrigschwellige Hilfen. Die Suchtselbsthilfe bietet Hilfe in einem Netzwerk aus Selbsthilfegruppen an.

## Suchtberatungsstellen

Die ambulanten Beratungsstellen sind für Betroffene und Angehörige die ersten Anlaufstellen bei Fragen zu Konsumverhalten und Abhängigkeit. Die Beratungsstellen helfen, den richtigen Weg aus der Sucht zu finden und auch abstinenter zu bleiben. In allen Beratungsstellen gibt es kostenlos Informationen über Sucht, Entzug, Behandlung und Selbsthilfegruppen. Einige Beratungsstellen bieten auch ambulante Therapien an. Darüber hinaus gibt es Anregungen für ein gesundes Leben und eine sinnvolle Freizeitgestaltung.

### Lukas – Suchthilfezentrum Hamburg-West

Luruper Hauptstr. 138 | 22547 Hamburg | Tel. 040 - 970770  
lukas.suchthilfezentrum@diakonie-hhsh.de  
www.lukas-suchthilfezentrum.de

### PARK IN Kontakt- und Suchtberatungsstelle der Heilsarmee KdÖR

Oststeinbeker Weg 2h | 22117 Hamburg | Tel. 040 - 7136564  
suchtberatung@park-in.de | www.heilsarmee.de/parkin

### SuchtTherapieZentrum Hamburg – STZ Beratungsstelle Barmbek

Drosselstr. 1 | 22305 Hamburg | Tel. 040 - 61136060  
barmbek.stz@martha-stiftung.de  
www.martha-stiftung.de/suchterkrankungen/beratungsstellen/barmbek.php

### SuchtTherapieZentrum Hamburg – STZ Beratungsstelle Harburg

Knoopstr. 37 | 21073 Hamburg | Tel. 040 - 33475330  
harburg.stz@martha-stiftung.de  
www.martha-stiftung.de/suchterkrankungen/beratungsstellen/harburg.php

### SuchtTherapieZentrum Hamburg – STZ Beratungsstelle Hummel

Am Hehsel 40 | 22339 Hamburg | Tel. 040 - 53904280  
hummel.stz@martha-stiftung.de  
www.martha-stiftung.de/suchterkrankungen/beratungsstellen/hummel.php

### Kompaß – Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche alkoholabhängiger Eltern

Elsastr. 41 | 22083 Hamburg | Tel. 040 - 2792266  
beratungsstelle@kompass-hamburg.de  
www.kompass-hamburg.de

## Qualifizierter Entzug

Um überhaupt mit einer Entwöhnungsbehandlung beginnen zu können, ist es notwendig, abstinenter zu sein. Nach monate- oder gar jahrelangem Alkohol- oder Drogenmissbrauch ist mit starken Entzugserscheinungen zu rechnen. Daher ist ein medizinisch begleiteter stationärer Entzug ratsam.

### Ev. Krankenhaus Alsterdorf – Qualifizierter Alkohol-Entzug in der Inneren Medizin

Elisabeth-Flügge-Str. 1 | 22337 Hamburg | Tel. 040 - 50773202  
g.poppele@eka.alsterdorf.de  
www.evangelisches-krankenhaus-alsterdorf.de

### Albertinen-Krankenhaus – Qualifizierter Entzug Station IE Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie

Süntelstr. 11a | 22457 Hamburg | Tel. 040 - 55882132  
qualifizierter-entzug@albertinen.de | www.albertinen.de

### BELLA VISTA niedrigschwelliger Drogenentzug

Heinrich Sengemann Krankenhaus gGmbH  
Kayhuder Str. 65 | 23863 Bargfeld-Stegen | Tel. 04535 - 505251  
hsk@alsterdorf.de | www.heinrich-sengemann-krankenhaus.de

### Qualifizierter Entzug – Station Ausweg

Heinrich Sengemann Krankenhaus gGmbH  
Kayhuder Str. 65 | 23863 Bargfeld-Stegen | Tel. 04535 - 505246  
hsk@alsterdorf.de | www.heinrich-sengemann-krankenhaus.de

## Stationäre Behandlungseinrichtungen und Tageskliniken

Zur Rehabilitation bieten Kliniken und Tageskliniken Therapien an. In Einzel- und in Gruppenarbeit können Perspektiven für ein sucht- freies Leben erarbeitet und eingeübt werden.

### SuchtTherapieZentrum Hamburg – STZ Fachklinik

Hummelsbüttler Hauptstr. 15 | 22339 Hamburg  
Tel. 040 - 538077-0  
fachklinik.stz@martha-stiftung.de  
www.martha-stiftung.de/suchterkrankungen/fachklinik.php

### SuchtTherapieZentrum Hamburg – STZ Tagesklinik

Hummelsbüttler Hauptstr. 15 | 22339 Hamburg  
Tel. 040 - 5389930  
tagesklinik.stz@martha-stiftung.de  
www.martha-stiftung.de/suchterkrankungen/tagesklinik.php

### Therapeutischer Hof Toppenstedt

Hauptstr. 30 | 21442 Toppenstedt  
Tel. 04173 - 5133-0  
aufnahme@hof-toppenstedt.de | www.hof-toppenstedt.de

## Vorsorge- und Nachsorgeeinrichtungen

Wohnen, Beratung und soziale Unterstützung in einem abstinenter und geschützten Rahmen bieten die sozialtherapeutischen Übergangseinrichtungen. Sie sind in vielen Fällen eine hilfreiche Ergänzung vor und nach einer medizinischen Rehabilitationsbehandlung.

### SuchtTherapieZentrum Hamburg – STZ Nachsorge für Frauen und Mütter mit Kindern

Winfridweg 22 | 22529 Hamburg  
Tel. 040 - 53003680  
nachsorge.stz@martha-stiftung.de  
www.martha-stiftung.de/suchterkrankungen/nachsorge.php

### SuchtTherapieZentrum Hamburg – STZ Vorsorge Haus Osterberg

Osterbergweg 3 | 21244 Sprötze | Tel. 04186 - 89400  
vorsorge.stz@martha-stiftung.de  
www.martha-stiftung.de/suchterkrankungen/vorsorge.php

## Weitere Einrichtungen

### Haus Dynamis – Drogenhilfe

Godeffroystr. 9 | 22587 Hamburg | Tel. 040 - 869844  
hamburg@lebenswende-drogenhilfe.de  
www.lebenswende-drogenhilfe.de

### Timo – Jugendclub Stadtteilorientierte Suchtprävention und Beratung

Washingtonallee 65b | 22111 Hamburg | Tel. 040 - 659980514  
info@timo-horn.de  
www.timo-jugendclub.de